

Patienteninformation Endontonie

Zähne retten – Wurzelkanäle richtig behandeln



HOWEZA
HOCHWERTIGE ZAHNHEILKUNDE

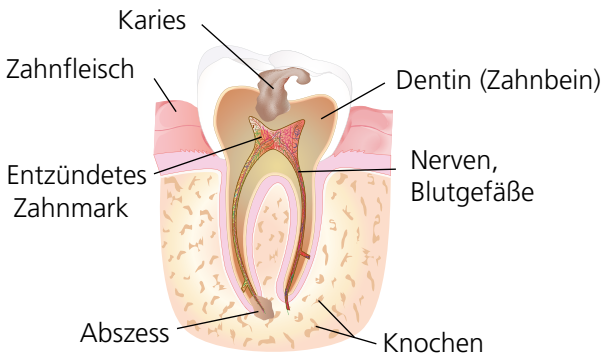
Was ist eigentlich ein Wurzelkanal?

Jeder Zahn hat eine oder auch mehrere Wurzeln. Faustregel: Steht ein Zahn hinten in der Zahnreihe, hat er mehr Wurzeln als ein Frontzahn. Jede Wurzel ist von Wurzelkanälen durchzogen, welche die sogenannte „Pulpa“ umschließen (auch Zahnmark genannt, eine Mischung aus Blutgefäßen, Nerven und Bindegewebe).

Wie viele Wurzelkanäle ein Zahn hat, ist von Mensch zu Mensch verschieden. Schneidezähne und Eckzähne haben meistens eine Wurzel mit einem Wurzelkanal, Backenzähne im Unterkiefer zwei Wurzeln (und mindestens drei, manchmal auch vier Kanäle). Backenzähne im Oberkiefer verfügen sogar über drei Wurzeln mit ebenfalls drei bis vier Kanälen.

Warum entzünden sich Wurzelkanäle?

Gelangen Bakterien in die „Pulpa“, kann sie sich entzünden oder sogar absterben. Die Bakterien selbst können zum Beispiel durch eine tief liegende Karies in die Pulpa gelangen (siehe Zeichnung). Möglich ist es aber auch, dass der Zahn oder die Wurzel ungewohnt belastet wurde (Unfall, nächtliches Zähneknirschen). Patienten bemerken eine Wurzelkanal-entzündung häufig durch starke Schmerzen, die sich nicht genau orten lassen.



Infizierter Zahn

Schematische Darstellung eines infizierten Zahnes mit einer Wurzel und zwei Wurzelkanälen.



Schematische Darstellung eines Zahnes mit zwei Wurzelkanälen und der „Pulpa“.

Warum behandeln?

Bei einer Wurzelkanalbehandlung („Endontologie“) wird das erkrankte Gewebe entfernt, der Hohlraum gesäubert, desinfiziert und anschließend verschlossen. **So wird verhindert, dass sich Keime erneut ansiedeln.** Die (weitgehend schmerzfreie) Behandlung kann länger dauern und mehrere Termine erfordern.

Grund: Die Wurzelkanäle sind sehr klein. Jeder Arbeitsschritt muss daher sorgfältig geplant und ausgeführt werden, um die Kanäle wirklich gründlich zu säubern.

Vorteil der Behandlung: Der Zahn bleibt erhalten und muss nicht entfernt werden.

Wie wird ein Wurzelkanal bei uns behandelt?

Leider übernimmt die gesetzliche Krankenkasse im Rahmen einer Wurzelbehandlung an den Zähnen nur das **„ausreichend, wirtschaftlich Notwendige“**. Dies entspricht allerdings nicht dem heutigen Standard der Zahnmedizin. Unsere Praxis bietet Ihnen daher die Möglichkeit, Zusatzleistungen zu beanspruchen. Sie garantieren Ihnen eine hochwertige Versorgung.

Leistungen der Kasse

» Die Erfolgsprognose bei herkömmlichen Kassen-Wurzelbehandlungen liegt bei nur vierzig Prozent.

» Die Behandlung erfolgt mit Feilen aus einfacher Stahllegierung, die ohne Ultraschall-Spülung und physikalische Maßnahmen verwendet werden.

» Eine Keimfreiheit kann nur unzureichend erreicht werden.

» Die Aufbereitung muss nicht maschinell erfolgen.

Leistungen mit Zuzahlung

» Die Prognose für den Erfolg einer modernen,

hochwertigen endodontischen Behandlung liegt hingegen bei etwa neunzig Prozent – **doppelt so hoch wie bei der Kassenleistung!**

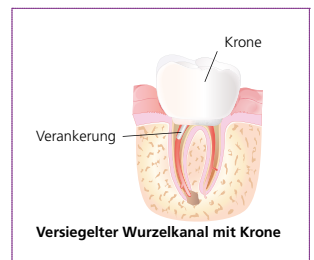
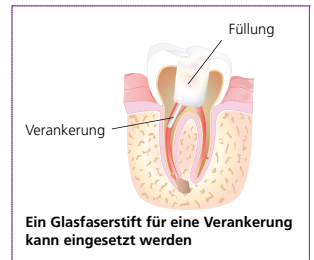
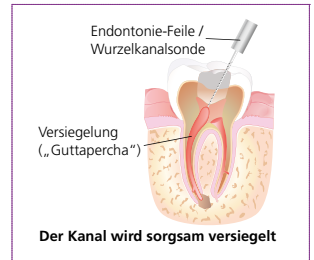
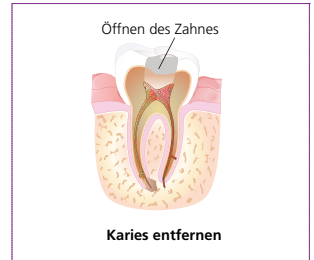
» Sollte die Zahnschicht es ermöglichen, wird der Zahn mit einem Gummi abgeschirmt, um keimfreies Arbeiten zu garantieren.

» Die Aufbereitung erfolgt mit Feilen aus Nickel-Titan. Sie sind flexibel, erreichen darum besser gekrümmte Wurzelkanäle, sind bruchfester und reinigen besser infizierte Kanalwände.

» Ergänzt wird die Behandlung mit der elektrometrischen Längenmessung. Sie gewährleistet eine exakte Wurzelkanalaufbereitung bis zum Apex (der Zahnwurzelspitze).

» Die Desinfektion erfolgt durch eine physikalische Spülungen mit Ultraschall – dadurch werden die Kanäle besser gereinigt.

» Wenn möglich wird eine thermoplastische Wurzelfüllung durchgeführt (Warmfülltechnik), die zum Ziel einen drei-dimensionalen keimfreien Verschluss hat.





Was kostet die bessere Versorgung?

Die Kosten für die bessere Versorgung werden pro Kanal berechnet. Die Anzahl der Kanäle bezieht sich auf die Anatomie des jeweiligen Zahnes: Schneidezähne und Eckzähne haben meistens eine Wurzel mit einem Wurzelkanal, Backenzähne im Unterkiefer zwei Wurzeln (und mindestens drei, manchmal auch vier Kanäle). Die genaue Anzahl der Kanäle ist im Röntgenbild oft nicht ersichtlich, sondern lässt sich erst während der Behandlung feststellen. Die Behandlung selbst erfordert einen hohen Aufwand, das verwendete Material (etwa für die Spülung der Kanäle) ist biologisch unbedenklich.

Im Anschluss an eine Wurzelbehandlung ist es dann zuerst notwendig, eine Aufbaufüllung anzulegen. Nach etwa drei bis sechs Monaten – in der die infizierten Wurzeln abheilen können – muss der Zahn aufgrund des großen Substanzverlustes mit einer Krone oder Teil-Krone versorgt werden. Ohne Krone besteht das

Risiko, dass Teile des Zahns bei Belastung abbrechen („frakturieren“).

Für die Krone erhalten Sie (je nach Bonus der letzten Jahre) einen Zuschuss von Ihrer gesetzlichen Krankenversicherung. Gerne erstellen wir Ihnen nach Abschluss der Wurzelbehandlung einen Heil- und Kostenplan.

Leider gibt es Zähne, die aus der Kassenrichtlinie entfallen (etwa der letzte Zahn in einer Zahnreihe). Entscheiden Sie sich hier für den Erhalt des Zahnes (statt der Extraktion), muss die gesamte Leistung privat abgerechnet werden. Hier ist nicht möglich, einen Pauschalpreis festzulegen. Sie erhalten von uns bei Bedarf einen individuellen, privaten Kostenvoranschlag.

„Sie haben eine Zahnzusatzversicherung?
Dann reichen Sie die Leistungen dort ein,
damit Ihnen die Kosten erstattet werden.“

Zahnarzt Frank Howe MSc

Hamburger Straße 33, 24306 Plön

Telefon: 04522/3688

Telefax, Fax: 04522/593459

Internet: www.howeza.de

E-Mail: kontakt@howeza.de



HOWEZA
HOCHWERTIGE ZAHNHEILKUNDE